

## **Medienmitteilung der Rhienergie AG**

Tamins, 24. Januar 2012

### **rhienergie beteiligt sich an Repartner Produktions AG**

**Mit dem Ziel, sich direkten Zugang zu unterschiedlichen Energieproduktionsanlagen zu sichern und damit eine höhere Versorgungssicherheit sowie mehr Unabhängigkeit von den Preisschwankungen an den internationalen Energiemärkten zu erlangen, beteiligt sich rhienergie an der neu gegründeten Repartner Produktions AG, welche keine Investitionen in Kohle- oder Kernkraft tätigen wird.**

Viele Stadt-, Gemeinde- und Regionalwerke verfügen nur über sehr bescheidene oder gar keine Eigenproduktion von Strom. So betreibt auch rhienergie, als viertgrösste Energieversorgerin in Graubünden keine eigenen Kraftwerke, abgesehen von Photovoltaikanlagen, für die sie sich in ihrer Region stark einsetzt.

Die zukünftige Energiebeschaffung erweist sich für kleinere und mittlere Werke durch die Marktöffnung als sehr herausfordernd, da langfristige Bezugsverträge der Vergangenheit angehören und die grossen Produzenten ihnen meist keinen Zugang zu den interessantesten Erzeugungsprojekten anbieten. Durch die Vorarbeit der Industriellen Betriebe Aarau, der Wasserwerke Zug und der Liechtensteinischen Kraftwerke ist es gelungen, gemein-

sam mit der bündnerischen Repower eine Beteiligungsgesellschaft zu gründen, welche explizit nicht in Kohle- und Kernkraft investiert. Die Repartner Produktions AG hat ihre operative Tätigkeit mit dem Kraftwerk Taschinas und zwei Windparks in Deutschland am 1.1.2012 aufgenommen und bietet kleinen und mittleren Energieversorgern in der Schweiz nun die Möglichkeit, gemeinsam in neue Kraftwerkprojekte zu investieren und die erzeugte Energie auch physisch zu beziehen.

Das Modell sieht Investitionen im Rahmen von maximal einer Milliarde Franken in geografisch und technologisch diversifizierte Erzeugungsprojekte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Italien vor. Im Endausbau sollen durch die gemeinsamen Investitionen 400 Megawatt Leistung und rund 1'800 Gigawattstunden elektrische Energie primär aus Wasser-, Wind-, sowie Gas- und Dampfkraftwerken erzeugt werden. Zudem soll ein Anteil am geplanten Pumpspeicherkraftwerk Lago Bianco mit Sicht auf die Energiewende als „Batterie“ im europäischen Stromverbund eingesetzt werden können.

Mit dem Beitritt zur Investitionsgesellschaft will rhienergie wesentlich unabhängiger von den Preisschwankungen an den internationalen Energiemärkten werden und die heute sehr hohe Versorgungssicherheit auch langfristig gewährleisten. Durch die Beteiligung von einem Prozent an der Repartner Produktions AG kann sich rhienergie eine angemessene Eigenproduktion aufbauen und damit die Preis- und Versorgungssicherheit für die von ihr versorgte Region nachhaltig erhöhen. Die von den Partnern erwirkte kohle- und kernkraftfreie Energieerzeugung

passt ausgezeichnet zur Strategie der  
rhienergie mit ihrem Vorzeige-  
Energieeffizienzprogramm und dem  
klaren Bekenntnis zu erneuerbaren  
Energien.

Zeichen: 2'851 (inkl. Leerzeichen)

Kontakt:

Markus Feltscher, Präsident des Verwaltungsrates, Tel. 079 436 33 76

oder

Theo Joos, Vorsitzender der Geschäftsleitung,  
Tel. 081 650 22 50

Rhienergie AG  
Reichenauerstrasse 33  
7015 Tamins

Telefon: 081 650 22 50  
E-Mail: [info@rhienergie.ch](mailto:info@rhienergie.ch)

---